



Weihnachten gemeinsam

Das große OÖ Senioren-Weihnachtsprogramm

Liebe Leserinnen und Leser!

Einsamkeit wird oftmals als private Angelegenheit abgetan. Doch Einsamkeit ist in der heutigen Zeit viel mehr, gerade zu Weihnachten erlebt Einsamkeit ein trauriges Hoch in unserer Gesellschaft. In Großbritannien hat sie bereits den Status einer Epidemie. Mehr als neun Millionen Menschen, das sind in etwa 13 Prozent der Gesamtbevölkerung, sind auf der Insel davon betroffen. Um sich dem Ernst der Lage bewusst zu werden, wurde sogar ein eigenes Ministerium für Einsamkeit geschaffen.

Kurz gesagt: Wer einsam ist, dem geht es nicht gut, dessen Lebensqualität verändert sich, dessen Lebensfreude schwindet.

Um die Trendwende zu schaffen, braucht es gute Ideen und den Willen, sich aus bestehenden Mustern zu befreien – ansonsten wird das ein neues Mammutthema unserer Zeit! Vor allem rund um Weihnachten besteht die Gefahr, dass Einsamkeit besonders wehtut. Seniorinnen und Senioren, die sich sonst sehr gut allein zurechtfinden, fühlen sich dann auch einsam. Der OÖ Seniorenbund hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, ein vielfältiges Angebot gegen Einsamkeit rund um die Feiertage zu schaffen. Dieses Angebot präsentieren wir Ihnen auf den nächsten Seiten.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Josef Pühringer', written in a cursive style.

LH A.D. DR. JOSEF PÜHRINGER
LANDESOBMANN

Liebe Leserinnen und Leser!

Viele Seniorinnen und Senioren kennen das Gefühl der Einsamkeit, einige sogar sehr ausgeprägt. Oftmals ist zu hören, dass man für Vereinsamung ohnehin selbst verantwortlich sei, doch dem ist in den meisten Fällen zu widersprechen. Ältere und betagte Menschen können die eigenen vier Wände häufig nicht mehr ohne fremde Hilfe verlassen. Sie haben keine Möglichkeit, an Aktivitäten oder am Gemeinschaftsleben teilzunehmen. Andere fühlen sich aufgrund des Todes des Ehepartners einsam. Auch der Familienverbund ist nicht mehr mit früher zu vergleichen. Kinder und Enkelkinder leben oft nicht mehr in der Nähe ihrer Eltern und Großeltern und Kontakte und Verbindungen werden weniger, weil Altersgenossen bereits verstorben sind.

Es braucht deshalb gerade für diese Menschen gesellschaftlichen Rückhalt- und genau als solcher sehen wir uns als OÖ Seniorenbund. Wir haben deshalb ein vielfältiges Gesellschafts- und Sozialangebot zu Weihnachten, welches den Seniorinnen und Senioren schöne Erlebnisse in guter Gesellschaft ermöglicht. Mit unserem Weihnachtsprogramm wollen wir der Einsamkeit zu Weihnachten entgegentreten und laden alle ein, an unseren Aktivitäten teilzunehmen.



A handwritten signature in black ink that reads "Franz Ebner".

BR MAG. FRANZ EBNER
LANDESGESCHÄFTSFÜHRER



Einsamkeit – eine Herausforderung für die gesamte Gesellschaft	6
Vorweihnachtlicher Besinnungstag - „Am Weg zum Weihnachtsfest“.	8
„Kennaglernt“	9
Gemeinsame Einstimmung auf den Advent mit dem OÖ Adventsingen – Einladung an alle Senioren	10

Digitaler Adventkalender	12
„Griß di, wie geht ´s?“ – Mitglieder im Gespräch mit dem Landesvorstand.	14
Liebesgeschicht´n & Freundschaftssach´n	15
10.000 Besuche bei alleinstehenden Senioren	16
Besuchen wir den Adventmarkt am Linzer Domplatz	17



Senioren backen Kekse für die Alten- und Pflegeheime18
Großes Beratungsangebot des OÖ Seniorenbundes19
OÖ Seniorenbund unterstützt Licht ins Dunkel 20
OÖ Seniorenhilfe – Hilfe in schwierigen Situationen21
Christkind aus der Schuhschachtel 22

Gemeinsam den Heiligen Abend verbringen 23
Jahreswechsel im Lebensquell. 25
Weihnachten wie's früher war. 26
Kripperloas 27



Einsamkeit – eine Herausforderung für die gesamte Gesellschaft

Einsamkeit macht immer mehr Menschen zu schaffen. Allerdings droht diese Problematik in Anbetracht der aktuellen Herausforderungen wie Teuerung und Krieg in den Hintergrund zu treten. Aber Einsamkeit ist nicht nur ein unangenehmes Gefühl, sondern kann sogar schwere gesundheitliche Folgen haben. Gerade zu Weihnachten nimmt die Einsamkeit zu. Der OÖ Seniorenbund hat es sich zum Ziel gesetzt, gesellschaftliche Probleme aufzugreifen und an Lösungen mitzuarbeiten. Deshalb gibt

es rund um die stillste Zeit im Jahr ein vielfältiges Gemeinschaftsangebot des OÖ Seniorenbundes.

Einsamkeit macht krank!

Viele Wissenschaftler beschäftigen sich bereits mit den Folgen von dauerhafter Einsamkeit. Neben erhöhtem Blutdruck und einer höheren Anfälligkeit für Herzerkrankungen sind es vor allem psychische Probleme, die zu einer chronischen Belastung werden; von außen schwer sichtbar,

jedoch nicht minder gefährlich für die Betroffenen. Zudem wird auch das Immunsystem durch das Alleinsein geschwächt. Einer Studie der Carnegie Mellon University in Pittsburgh, Kanada, nach, sind Personen, die wenig soziale Kontakte haben, doppelt so oft von Erkältungen und Verkühlung betroffen wie jene, die sich regelmäßig mit anderen Leuten austauschen. Experten der Brigham Young University haben bei zwei Metastudien mit mehr als drei Millionen Teilnehmern herausgefunden,

dass Einsamkeit das Sterberisiko um bis zu 50 Prozent erhöht. Die Ergebnisse von Dr. Oliver Hämmig von der Universität Zürich stellen einen ähnlichen Sachverhalt dar. Im Vergleich zu sozial integrierten kommen bei chronisch einsamen Personen Schulter-, Rücken- und Nackenschmerzen dreimal, starke Schlafstörungen viermal und mittelschwere bis schwere Depressionen achtmal häufiger vor. Anderen wissenschaftlichen Berichten nach ist Einsamkeit sogar schädlicher als Rauchen. 15 Zigaretten pro Tag müsste man qualmen, um den Schaden einer chronischen Einsamkeit mit jenem des Rauchens zu vergleichen.

Dieser Trend ist nicht nur in Österreich zu erkennen, weltweit spricht man bereits von einer „Einsamkeits-Epidemie“ mit noch unbekanntem Folgen. Es braucht eine Bewusst-

seinsbildung, damit innerhalb unserer Gesellschaft klar wird, welche Schäden durch die Isolation von Einzelpersonen angerichtet werden.

Single-Haushalte nehmen im Alter zu

Gesamtgesellschaftlich gesehen würde man annehmen, dass aufgrund der steigenden Zahl an Haushalten auch die Zahl der Bevölkerung ähnlich stark steigen würde, dem ist jedoch nicht so. Während im Zeitraum zwischen 1985 und 2019 die Zahl der Privathaushalte um 41 Prozent gestiegen ist, hat die Bevölkerung in Privathaushalten lediglich um 17 Prozent zugenommen. Die Ein-Personen-Haushalte haben sich von 768.000 im Jahr 1985 auf 1.480.000 im Jahr 2019 nahezu verdoppelt. Wird die Situation der Älteren betrachtet, zeigt sich, dass dieser Trend gerade bei dieser Gruppe am stärksten zu sehen ist.

Ein Drittel (524.000) der über 65-jährigen Österreicherinnen und Österreicher lebt ohne eine weitere Person im eigenen Haushalt, häufig dem Tod des Partners oder einer Trennung geschuldet.

Maßnahmen des ÖÖ Seniorenbundes gegen Einsamkeit zu Weihnachten

Da gerade zu Weihnachten die Einsamkeit zunimmt, braucht es in dieser Zeit ein gutes Angebot. Als große und aktive Gemeinschaft wollen wir deshalb mit konkreten Maßnahmen gegen diese Einsamkeit vorgehen. Das funktioniert am besten mit einem breiten und vielfältigen Angebot von Aktivitäten und Veranstaltungen, bei denen Gemeinschaft geboten wird.





Vorweihnachtlicher Besinnungstag - „Am Weg zum Weihnachtsfest“

In der Vorweihnachtszeit sind viele auf der Suche nach Ruhe und Einkehr. Beim vorweihnachtlichen Besinnungstag im Stift Lambach unter dem Motto „Am Weg zum Weihnachtsfest“ möchten wir uns daher gemeinsam mit Abt Maximilian Neulinger auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Nach einer Stiftsführung gibt es zwei Vorträge mit wertvollen und besinnlichen Impulsen für die vorweihnachtliche

Zeit. Anschließend wird eine Heilige Messe gefeiert. Mit einer gemeinsamen Agape und einem gemütlichen Beisammensein lassen wir den Tag schließlich ausklingen.



Besinnungstag

Besinnungstag am 23. November 2022 im Stift Lambach

13.00 – 14.00: Stiftsführung
14.00 – 14.30 Uhr: Kaffeepause
14.30 – 16.00 Uhr: Vorträge
16.00 – 16.50 Heilige Messe
Ca. 17.00 AGAPE im Restaurant
Stiftskeller

Teilnahmegebühr: € 15,-

Anmeldung erforderlich!
Anmeldung unter
0732/775311-707 oder
organisation@ooe-seniorenbund.at



„Kennaglernt“

Der erste Eindruck prägt, das ist unbestritten. Oftmals entsteht durch einen flüchtigen Kontakt eine langjährige Freundschaft. Unter dem Titel „Kennaglernt“ versteckt sich eine Veranstaltungsreihe, bei der innerhalb von 180 Sekunden Kontakte geknüpft werden. Die Teilnehmer setzen sich an separaten Tischen gegenüber und plaudern in drei Minuten über ihre Interessen und Hobbys. Ist die Zeit vorbei, wird der Tisch gewechselt. Am Schluss der Veranstaltung hat jeder Teilnehmer

die Möglichkeit, seine Kontaktdaten in ein Kuvert des jeweils anderen Teilnehmers, mit dem ein gutes Gespräch gelungen ist, zu geben.



Termine

Freitag, 25.11.2022,

9.30 bis 11.00 Uhr

Montag, 12.12.2022,

9.30 bis 11.00 Uhr

Rainerstraße 8a, 4600 Wels

Donnerstag, 15.12.2022

9.30 bis 11.00 Uhr

Rettenbachergasse 4, 4400 Steyr.

Anmeldung erforderlich unter

unter E-Mail:

organisation@ooe-seniorenbund.at

oder Tel.: 0732/775311



Gemeinsame Einstimmung auf den Advent mit dem OÖ Adventsingen – Einladung an alle Senioren

Am ersten Adventwochenende lädt der OÖ Seniorenbund zum Oberösterreichischen Adventsingen ins Linzer Musiktheater und damit zur gemeinsamen Einstimmung auf die Advent- und Weihnachtszeit.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet das Schauspiel „... und sie machten sich auf dem Weg“. Die Geschichte, die das Weihnachts-

evangelium erzählt, wurde von Josef Kriechhammer neu geschrieben und vom bekannten Regisseur Daniel Pascal inszeniert. Auch die musikalische Darbietung unter der Leitung von Reinhard Gusenbauer und Florian Groß mit bekannten Gruppen, wie dem Burgberger Dreigesang, der Steff'n Hansl Musi oder den Ober Salzboarischen Sängern, lässt keine Wünsche offen.

Veranstaltung

Freitag, 25. November 2022,
13.00 Uhr & 16.00 Uhr
Samstag, 26. November 2022,
13.00 Uhr & 16.00 Uhr
Sonntag, 27. November 2022,
10.00 Uhr & 13.00 Uhr

Karten erhältlich unter der Telefonnummer 0732/7775311-0.





Digitaler Adventkalender

Jemanden zu beschenken bedeutet, im Freunde zu bereiten oder ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Der OÖ Seniorenbund gestaltet seit zwei Jahren einen digitalen Adventkalender. Jeden Tag gibt es eine interessante Geschichte, ein weihnachtliches Rezept und die Möglichkeit, an

einem Gewinnspiel teilzunehmen. Die Teilnehmer erwarten tolle Preise, die sich auch perfekt als Geschenke für Weihnachten eignen.

So bringt der OÖ Seniorenbund nicht nur jeden Tag Spannung ins Haus, sondern es wird auch die Zeit bis zum Heiligen Abend verkürzt.

Info

Der digitale Adventkalender wird jeden Tag im Advent per Mail verschickt.

Sie möchten ebenfalls teilnehmen?

Dann schicken Sie uns Ihre E-Mail-Adresse an presse@ooe-seniorenbund.at





Griass di,
wie geht's?
Telefon: 0732/775311-723 oder
0732/775311 - 725

„Griass di, wie geht's?“ – Gesprächsangebot für Senioren

Die Telefonaktion „Griass di, wie geht's?“ schafft für Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit, sich mit anderen auszutauschen und angenehme Gespräche zu führen. Viele Seniorinnen und Senioren haben – aus welchen Gründen auch immer – niemanden, mit dem sie sich regelmäßig unterhalten können. Vor allem in der „stillen“ Vorweihnachts-

zeit wird dies oft deutlich. Deshalb soll diese Aktion eine Einladung an all jene sein, die sich ungezwungen mit Mitgliedern des Landesvorstandes des OÖ Seniorenbundes unterhalten möchten und sich nach etwas Aufmerksamkeit sehnen. Rufen Sie einfach an den genannten Terminen an und führen Sie ein Gespräch.

Termine

**An den Freitagen im Advent
von 8.00 – 12.00 Uhr.**

02.12.2022, 09.12.2022
16.12.2022, 23.12.2022

**Telefon: 0732/775311-723 oder
0732/775311-725**



10.000 Besuche bei alleinstehenden Senioren

Jedes Mitglied freut sich über einen direkten Kontakt. Aber besonders jene, die die eigenen vier Wände nicht mehr verlassen können, sind auf regelmäßige Besuche und Gespräche angewiesen. Deshalb gibt es schon seit Jahren die sogenannten Sprengelbesuche.

Die rund 5.000 Sprengelbetreuerinnen und Sprengelbetreuer besuchen regelmäßig Mitglieder, die aufgrund ihrer körperlichen Verfassung keinerlei Möglichkeit mehr haben, an den Aktivitäten und Veranstaltungen des OÖ Seniorenbundes teilzunehmen,

um Sie auf dem Laufenden zu halten und ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich mit jemandem auszutauschen. So wird vielen Mitgliedern eine Freude bereitet und der Einsamkeit aktiv entgegengewirkt.



Besuchen wir den Adventmarkt am Linzer Domplatz

Von 25. November bis 23. Dezember 2022 lädt die Diözese Linz heuer erstmals zu einem Adventmarkt am Domplatz ein. Echtes Kunsthandwerk, ein hochwertiges kulinarisches Angebot, spirituelle Impulse und die beeindruckende Kulisse der größten Kirche Österreichs sind einige der Zutaten für eine wohltuende Auszeit im vorweihnachtlichen Trubel. Unter dem Motto „der stillere Advent am Linzer

Domplatz“ können die Besucherinnen und Besuchern die besondere Atmosphäre an einem der schönsten Plätze von Linz genießen.

Der OÖ Seniorenbund lädt deshalb alle Seniorinnen und Senioren ein, diesen Adventmarkt zu besuchen und beim Schlendern durch die verschiedenen Stände dem Alltag zu entfliehen.

Info

Advent am Dom
25.11. bis 23.12.2022
täglich von 11.00 bis 20.00 Uhr
(außer Montag)
am Linzer Domplatz



Senioren backen Kekse für die Alten- und Pflegeheime

Die Weihnachtszeit ist nicht nur für alleinstehende Personen eine fordernde Zeit, sondern auch für Bewohnerinnen und Bewohner von Altenheimen und Pflegeeinrichtungen. Oft sind es die kleinen Dinge, die Freude bereiten und die Sie in den Pflegeeinrichtungen vermissen. Ein gutes Beispiel

dafür ist das gemeinsame Keksesen in der Vorweihnachtszeit.

Daher backen viele Ortsgruppen Kekse für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Pflegepersonal. Denn es braucht auch eine Geste der Dankbarkeit für die Pflegerinnen und

Pfleger, dass diese sich das ganze Jahr über und auch über die Feiertage so gut um die Bewohner kümmern. So wird mit den selbst gebackenen Keksen den Bewohnerinnen und Bewohnern eine Freude bereitet und den Pflegerinnen und Pflegern Dank und Anerkennung entgegengebracht.



Großes Beratungsangebot des OÖ Seniorenbundes

Seniorinnen und Senioren haben auch in der Weihnachtszeit wichtige Anliegen und Fragen. Oft sind es Fragen zur finanziellen Absicherung, zur richtigen PflegegeldEinstufung oder einfach nur zur Pension, um nur einige Beispiele für Anliegen, die regelmäßig aufkommen, zu nennen.

Deshalb bietet der OÖ Seniorenbund ein großes Angebot an Sprechtagen.

Bei diesen wird auf Themen wie Steuerrecht, Erbrecht, Arbeitnehmerveranlagung, Beihilfen, Pension, Zuschüsse, Pflegegeld und vieles mehr eingegangen. Unsere Experten gehen bei den Beratungsgesprächen in Linz und allen oö. Bezirken auf alle Fragen, die aufkommen, ein und suchen nach praxistauglichen und persönlichen Lösungen.

Info

Nähere Informationen unter:

E-Mail:

ratgeben@ooe-seniorenbund.at

oder Tel.: 0732/775311-0

Eine Beratung ist jederzeit gerne nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.





OÖ Seniorenbund unterstützt Licht ins Dunkel

Der OÖ Seniorenbund unterstützt nicht nur seine eigenen Mitglieder, sondern auch jene Menschen, die aus verschiedenen Gründen in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Deshalb wird bereits seit Jahren jedes Jahr zu Weihnachten eine Geldspende an

die Aktion Licht ins Dunkel des ORF überreicht. Die Aktion Licht ins Dunkel wurde 1973 vom ORF in das Leben gerufen und hat in den letzten fünf Jahrzehnten bereits mehr als 128.000 Familien in Not und rund 10.000 Sozial- und Behindertenprojekte

unterstützt. Bei dem Verein Licht ins Dunkel sind unter anderem die Organisationen Lebenshilfe Österreich, Diakonie Österreich und Caritas Österreich Mitglieder.



OÖ Seniorenhilfe – Hilfe in schwierigen Situationen

Manchmal tritt bei Seniorinnen und Senioren eine finanzielle Stresssituation ein, insbesondere bei jenen mit einer niedrigen Pension. Um Betroffenen finanziell unter die Arme greifen zu können, gibt es den Verein OÖ Seniorenhilfe.

Seniorinnen und Senioren mit geringem Einkommen können bei außer-

gewöhnlichen finanziellen Belastungen einmal im Jahr einen Zuschuss erhalten – u.a. für Begräbniskosten, Hörgeräte und Brillenkauf, Treppenlift, die Anschaffung eines Herds oder einer Waschmaschine usw.

Info

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an E-Mail: seniorenhilfe@ooe-seniorenbund.at oder Tel.: 0732/775311-0



Christkind aus der Schuhschachtel

Oft stellt man sich die Frage, was tun mit den alten Schuhschachteln?

Der Verein OÖ. Landlerhilfe hatte dazu die perfekte Idee und gründete die Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“. Ihre Vorstellung: Die Bevölkerung befüllt die Schuhschachteln mit verschiedenen Geschenken, verpackt sie und übergibt sie der OÖ. Landlerhilfe. Diese bringt die Schuhschachteln zu Kindern in die ukrainischen Waldkarpaten, wo noch immer Nachfahren oberöster-

reicher Aussiedler in teilweise ärmsten Verhältnissen leben. Weiters bringen sie die Packerl in die von ihnen betreuten Landlergebiete Rumäniens, wo sie Kindern aus Siebenbürgen eine Freude bereiten. Insgesamt haben wurden bereits 35.000 Pakete überreicht.

Auch der OÖ Seniorenbund beteiligt sich seit Jahren an dieser Aktion und unterstützt sie sowohl finanziell als auch mit Sachspenden.

Info

Ab 07.11. – 03.12.2022

Abgabeorte:

- Ikea Linz Haid
- Stadtmarketing Traun
- Alle ÖAMTC Stützpunkten
- Peterseil schuhe& Taschen Enns
- Büro OÖ Landlerhilfe

**Was soll in die Schuhschachtel?
Schulsachen, Toilettartikel, Spielsachen, Süßigkeiten und Kleidung
– bitte nichts Kaputtes, Zerbrechliches oder Verderbliches.**

**Weitere Infos: Tel.: 0664/8262710
oder christkindl@landlerhilfe.at**



Gemeinsam den Heiligen Abend verbringen

Für viele alleinstehende Personen ist der Heilige Abend eine Herausforderung, weil sie alleine sind. Deshalb bieten wir Ihnen an diesem Tag „Gemeinschaft“ – und laden ein, am 24. Dezember einige Stunden gemeinsam zu verbringen.

Es wird u.a. gemeinsam musiziert, die Domkrippe besucht und abschließend traditionell Bratwürstel gegessen. Mit dieser Aktion können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einige Stunden Freude und Gemeinschaft genießen.

Info

**Nähere Informationen und
Anmeldung unter
Tel.: 0732/775311-0 oder E-Mail:
organisation@ooe-seniorenbund.at**



Das Weihnachtsevangelium

Es begab sich aber zur der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

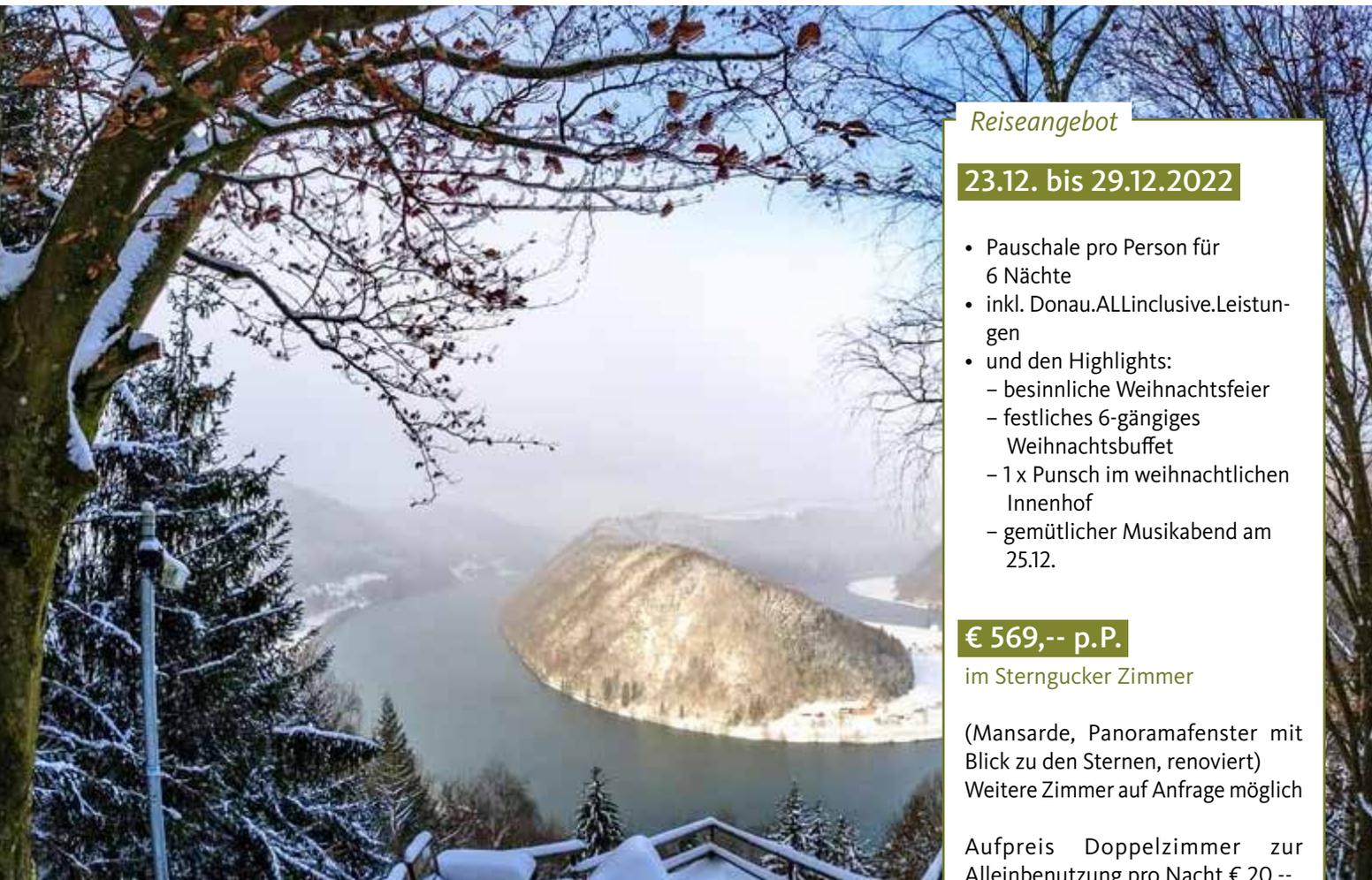
Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, daß sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

*Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden
bei den Menschen seines Wohlgefallens.*

Und als die Engel von ihnen in den Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Laßt uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in einer Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

(Lukas 2,1 - 20)



Weihnachten wie's früher war

Weihnachten wie's früher war, mit traditionellen Weihnachtsliedern, Gedichten und dem Zauber der winterlichen Donaulandschaft gibt es im Riverresort Donauschlinge in Haibach ob der Donau. Erleben Sie den unvergesslichen Weihnachtszauber direkt an der Donauschlinge.

Reiseangebot

23.12. bis 29.12.2022

- Pauschale pro Person für 6 Nächte
- inkl. Donau.ALLinclusive.Leistungen
- und den Highlights:
 - besinnliche Weihnachtsfeier
 - festliches 6-gängiges Weihnachtsbuffet
 - 1 x Punsch im weihnachtlichen Innenhof
 - gemütlicher Musikabend am 25.12.

€ 569,-- p.P.

im Sterngucker Zimmer

(Mansarde, Panoramafenster mit Blick zu den Sternen, renoviert)
Weitere Zimmer auf Anfrage möglich

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung pro Nacht € 20,--
Ortstaxe pro Person und Nacht € 2,--

Buchbar bis 02.12.22

Info und Buchung: WirAktiv Gmbh, Volker Kandlbinder, Tel.: 0732/777222, E-Mail: office@wiraktiv.at

*Reiseangebot***29.12. bis 02.01.2023**

- Pauschale pro Person für 3 Nächte
- Inkl. Lebensquell-Genusspaket und den Highlights am Silvesterabend:
 - Champagner-Empfang
 - 6-gängiges Silvester-Galadinner im Restaurant „Feuerkuchl“
 - Live-Musik in der Hotelbar
 - G´schmackige Gulaschsuppe zur Morgenstunde

€ 579,- p.P.

im exklusiven Zimmer

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung pro Nacht € 15,-
Ortstaxe pro Person und Nacht € 2,20

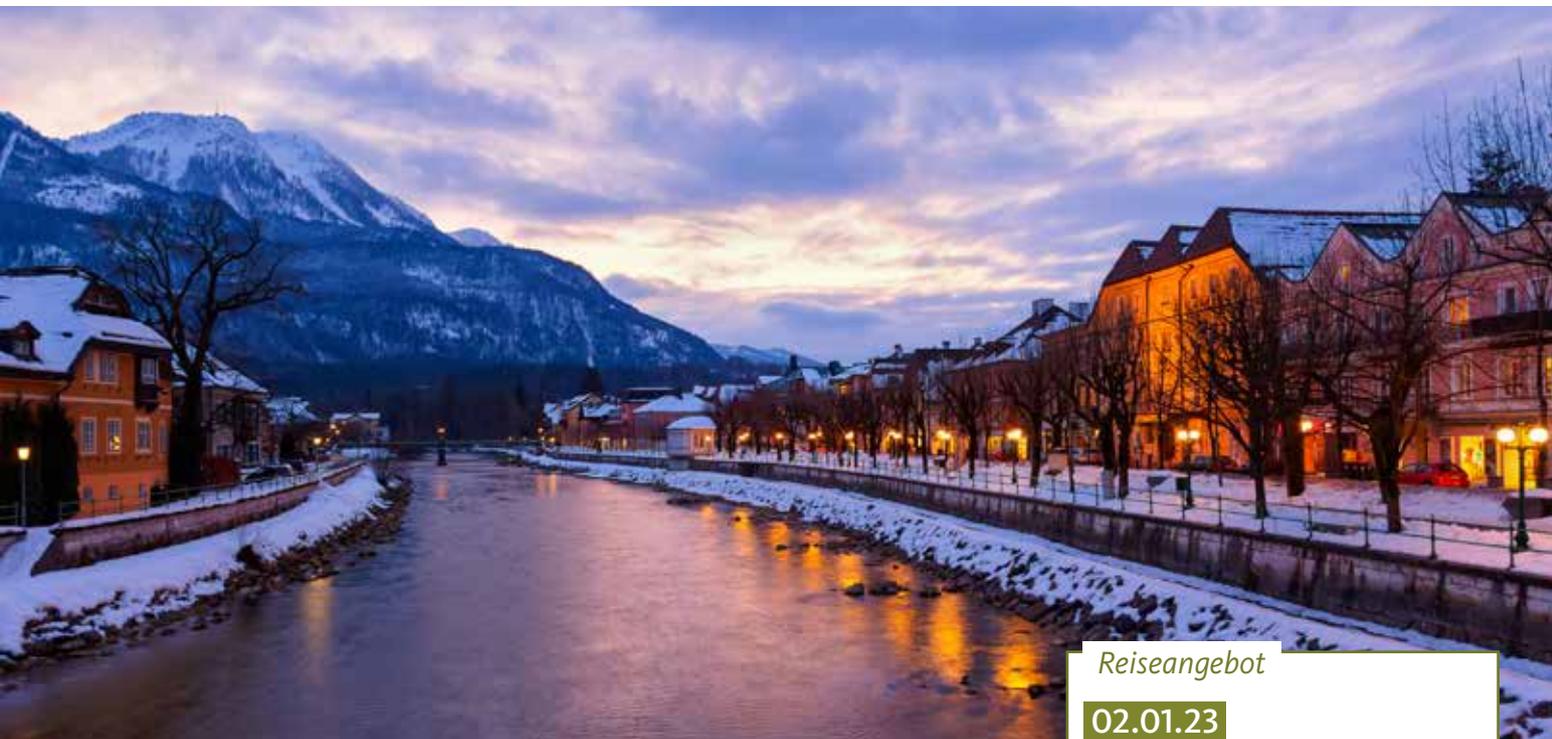
*Buchbar bis 19.12.22
bzw. je nach Verfügbarkeit*

Info und Buchung: WirAktiv GmbH, Volker Kandlbinder, Tel.: 0732/777222, E-Mail: office@wiraktiv.at



Jahreswechsel im Lebensquell

Das Gesundheitsresort Lebensquell Bad Zell liegt eingebettet in der Mühlviertler Hügellandschaft. Schon bei der Anreise kommt das Gefühl von Vertrautheit und Geborgenheit auf. Verbringen Sie den Jahreswechsel in dieser schönen Umgebung und genießen Sie die Annehmlichkeiten des Hotels.



Kripperlroas

In Bad Ischl gilt das Bauen von Weihnachtskrippen als traditionelles Handwerk. Viele, teils mehrere hundert Jahre alte Krippen in Privatbesitz können in der Zeit von Dezember bis Februar direkt beim Besitzer/Erbauer besichtigt werden.

Die OÖ Seniorenbund bietet Interessierten die Möglichkeit einer gemeinsamen Kripperlroas. Abfahrt nach Bad Ischl ist in der Mittagszeit bei zentralen Zustiegsstellen in OÖ.

Als Erstes werden im Museum der Stadt Bad Ischl an der Esplanade die berühmte „Kals Krippe“ und andere kleinere Krippen besichtigt. Anschließend geht es mit der Pferdekutsche durch das winterliche Bad Ischl zu verschiedenen Hauskrippen. Vor der Heimfahrt gibt es zur Stärkung noch eine spezielle Kripperlspeis. Die Kripperlroas dauert ca. 3-4 Stunden, danach wird gemeinsam zurückgefahren.

Reiseangebot

02.01.23

- Busfahrt
- Museum
- Kutschenfahrt
- Kripperlspeis

€ 95,- p.P.

Mindestteilnehmer: 7

Buchbar bis 19.12.22

Info und Buchung: WirAktiv Gmbh, Volker Kandlbinder, Tel.: 0732/777222, E-Mail: office@wiraktiv.at



OÖ SENIORENBUND

Obere Donaulände 7, 4020 Linz,

Tel.: 0732 77 53 11 - 0

Fax-DW: 729

E-Mail: office@ooe-seniorenbund.at

www.ooe-seniorenbund.at



ÖSTERREICHISCHE | DER PARTNER DER
LOTTERIEN | SENIORENHILFE

Medieninhaber/Herausgeber: Oberösterreichischer Seniorenbund, Obere Donaulände 7, 4020 Linz,
E-Mail: office@ooe-seniorenbund.at. **Grafik und Layout:** OÖ Seniorenbund. **Fotos:** Shutterstock.com.
Hersteller: Birner Druck GmbH, Technologiepark Straße 1. **Verlagsort:** 4020 Linz